

EINFACH ANWENDEN MIT PRAXISBEZUG

Die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern, Bautenschutz und Bausanierung, Bestandssanierung von Betonbauten sowie Holz- und Schwammschutzmaßnahmen gehören zum Leistungsangebot der Flint Bautenschutz GmbH aus Detmold. Gegründet im Jahr 1948, blickt das familiengeführte Unternehmen heute auf einen riesigen Erfahrungsschatz aus insgesamt 80.000 Sanierungsprojekten zurück.

von VERENA MIKELEIT



Sein Ende Januar 2025 ist die Software Bau-mobil von der Connect2Mobile GmbH bei der Flint Bautenschutz GmbH im Einsatz. „Wir beschäftigen uns seit etwa zwei Jahren mit der Thematik, da wir als Montagebetrieb, der im gesamten Bundesgebiet tätig ist, die Mitarbeiter nicht täglich sehen. Daher war ein IT-System, das es uns erlaubt, die Baustellen tagesaktuell zu kontrollieren und zu analysieren, für uns unabdingbar wichtig“, verrät Geschäftsführer und Bauleiter Dominik Flint. Das zuvor mühsame Hinterherrennen der Mitarbeiter, um Stunden- und Baustelleninformationen möglichst zeitnah zu erhalten, war für den Geschäftsführer perspektivisch keine Option. Auf der diesjährigen Messe Bau in München, sowie auch schon zuvor, hatten er und sein Team verschiedene Programme unter die Lupe genommen. Die Entscheidung fiel am Ende auf das Programm Bau-mobil.

„Für unsere etwas spezifischeren Aufgaben im Bereich Bautenschutz haben wir uns eine Software mit flexiblen Vorlagen gewünscht“, führt Dominik Flint weiter aus. Bei verschiedenen Herstellern seien die Formulare leider ziemlich starr. Und auch eine Diktierfunktion, im Hause Flint zwischenzeitlich sehr geschätzt, gäbe es nicht überall. bau-mobil rückte durch einen Mitarbeiter in den Fokus, der bei seinem vorherigen Arbeitgeber bereits mit

Mobiles Endgerät mit Software von Connect2Mobile.

der App gearbeitet hat. „Wir haben schnell erkannt, dass das Programm alle wesentlichen Aspekte beinhaltete, die wir interessant finden. Und die Entscheidung war richtig, denn es funktionierte vom ersten Tag an richtig gut. Jetzt, nach rund sechseinhalb Wochen kann ich zusammenfassend sagen, dass es die einfachste Softwareanwendung von allen getesteten Systemen ist, die dabei außerdem den größten Praxisbezug mitbringt. Die Leute, die Bau-mobil entwickelt haben, kennen die täglichen Herausforderungen unserer Branche auf den Baustellen und haben das perfekte Werkzeug dafür geschaffen“, konstatiert der Geschäftsführer.

VON UNTERWEGS ERLEDIGEN

In einem ersten Schritt begannen acht von insgesamt 14 Kolonnenführern bei Flint mit der Software zu arbeiten. Ihre Aufgaben: die Materialbestellung, Zeiterfassung und Dokumentation sowie Analyse des Baugeschehens. Da die Erfahrungen bei diesen Schlüsselanwendern, die vorwiegend auf Großbaustellen tätig sind, durchweg äußerst positiv ausfielen, soll die flächendeckende Einführung des Programms in Kürze folgen. Auch Dominik Flint und die vier Bauleiter im Unternehmen nutzen bereits die Vorteile der Bauleiter-App.

Facharbeiter Alexander Schwarz etwa lobt die Übersichtlichkeit der Bau-mobil-App und die Zeiterfassung durch die digitale Erfassung: Auch Platzmeister Andreas Gutsch betont, dass die Stundenerfassung in dieser frühen Phase mit der Software bereits gut funktioniert. Er findet die Monatsübersicht besonders praktisch. Vorarbeiter Marcel Marks erachtet es als vorteilhaft, mit bau-mobil auf sämtliche relevanten Projekt- und Baustelleninformationen zugreifen zu können: „Ob Leistungsverzeichnisse, Dokumentationen, krankheitsbedingte Ausfälle beim Personal oder Maschinen und Geräte. Im Handumdrehen stehen uns alle Informationen zur Verfügung.“

TRANSPARENZ FÜR RELEVANTE INFORMATIONEN

Auch die Erfahrungswerte aus der Einsatzplanung und aus der Lohnbuchhaltung fallen durchweg positiv aus. In der Buchhaltung wird die Möglichkeit gelobt, die digitalen Tagesberichte unmittelbar in das im Unternehmen eingesetzte IT-System überspielen zu können und nicht mehr händisch abtippen zu müssen. Hierbei sparen die Mitarbeiter fast einen ganzen Arbeitstag.



Da Bau-mobil durchgängig mit der im Unternehmen eingesetzten Software von BRZ kompatibel ist, können die Leistungsverzeichnisse (LVs) vollkommen automatisch nach Bau-mobil übertragen und den Polieren auf den Baustellen zur Verfügung gestellt werden.

Eine Vielzahl der Stammdaten von Flint Bautenschutz sind bereits nach bau-mobil übertragen; unter anderem das komplette Materiallager mit allen Maschinen und Baugeräten sowie jeglichen Wartungsinformationen. Das gleiche gilt für das Personal. Alle wichtigen Qualifikationen der Mitarbeiter sind bereits fest im System verankert, inklusive der Termine für anstehende Auffrischungen. Weitere Funktionalitäten des Systems werden derzeit erprobt und sollen bis Ende des Frühjahrs 2025 ebenfalls in vollem Umfang genutzt werden können. Dazu zählen etwa die Urlaubsplanung für Kolonnenführer sowie die Mitarbeiter-App. Letztere soll auf den privaten Mobilgeräten der Mitarbeiter installiert werden und auch ihnen künftig ermöglichen, ihre Stunden einzusehen sowie Urlaubsanträge oder Krankmeldungen einzureichen.

Die Flexibilität der Software bietet dem Unternehmen ferner die Möglichkeit, betriebsspezifische Ergänzungen bei den Formularen im System vorzunehmen. Wenn die Maschinen bei unseren Aufgaben täglich gründlich gereinigt werden, sei man in der Lage, die Reparaturkosten signifikant zu reduzieren, so Dominik Flint. Aus diesem Grund hat das Unternehmen ein Pflichtfeld in Bau-mobil eingerichtet, das die Maschinenführer für die tägliche Reinigung sensibilisieren soll.

**Alexander Schwarz,
Marcel Marks und
Andreas Gutsch von
Flint Bautenschutz.**

AUTORIN
Verena Mikeleit
Freie Journalistin
und PR-Beraterin

ERFASSEN • VEREINFACHEN • BESCHLEUNIGEN

**ALLES, WAS DER
BAU BRAUCHT,
IN EINER APP!**



Connect2Mobile GmbH
Telefon: 02563/209509-0

Schützenweg 68-70
48703 Stadtlohn

www.bau-mobil.de
www.connect2mobile.de